

DRK Generalsekretariat

Bereich 2 Nationale Hilfsgesellschaft / Int. Zusammenarbeit

B2 (27)



Lagebericht 2019-nCOV Nr. 3

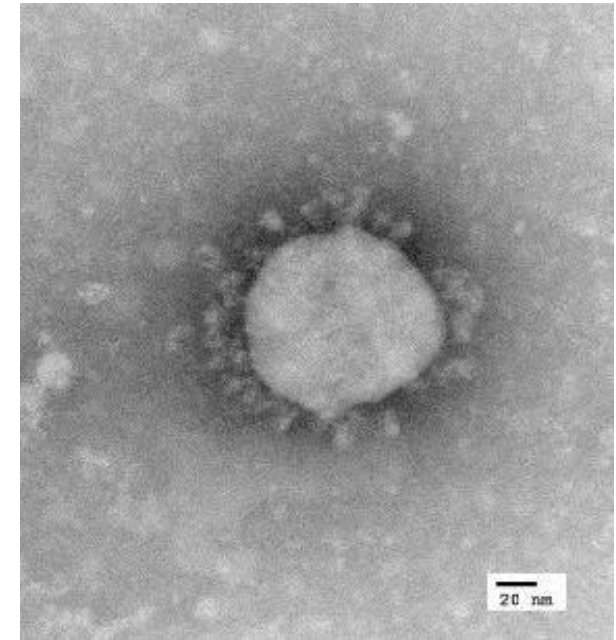
311314Jan2020

2019-nCoV

Coronaviren sind eine Virusfamilie, die vorrangig bei Wirbeltieren Erkrankungen auslösen kann. Es besteht zudem die Möglichkeit der Überwindung der Artenbarriere (Zoonose), d.h. eine Infektion aus dem Tierreich kann auf Menschen übertreten. Relevante humanpathogene Epidemien mit Coronaviren in den vergangenen Jahren waren das SARS-Coronavirus und das MERS-Coronavirus. Coronaviren kommen weltweit vor und werden vor allem über Tröpfcheninfektion übertragen. Erkrankte zeigen vorrangig Infekte der Atemwege. Eine spezifische Therapie oder eine Impfung gegen Coronaviren existiert nicht. Präventiv kommen eine Reihe von Hygienemaßnahmen sowie die Isolation von Erkrankten in Betracht.

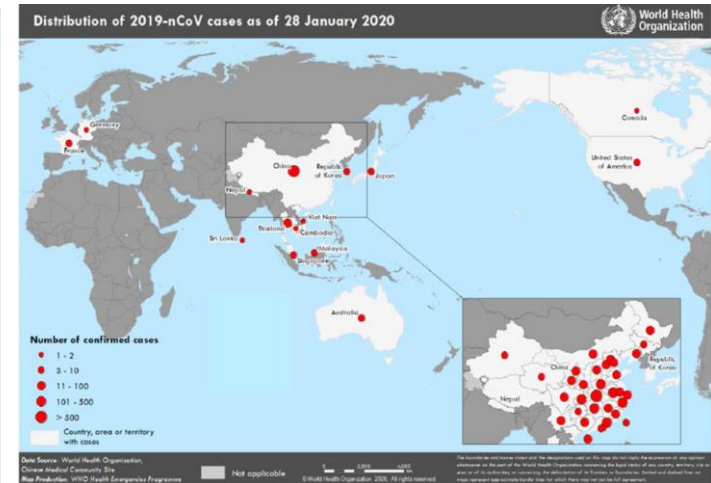
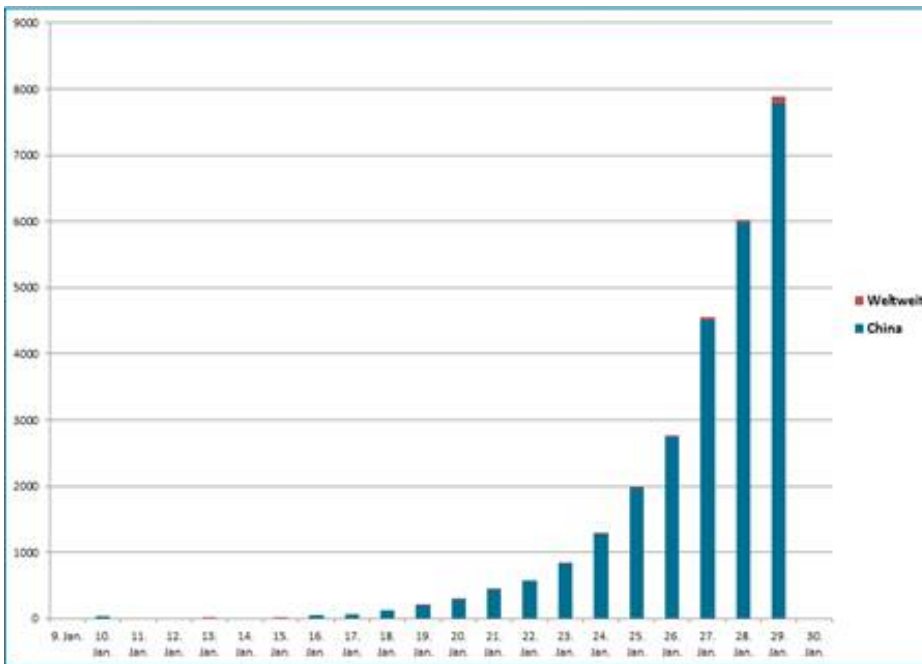
2019-nCoV

Der neu diagnostizierten Coronavirus 2019-nCoV wurde am 07.01.2020 identifiziert. Es besteht eine gewisse genetische Verwandtschaft zum SARS-Coronavirus. Es benutzt den gleichen Rezeptor in der Lunge (ACE2) wie SARS-CoV.



Allgemeine Lage / MEDINTEL Lagebild Nr.8 30Jan20

- Bis zum 29.01.2020 wurden weltweit 7888 Fälle (+ 1881) und 170 Todesfälle (+ 38) gemeldet.



Epidemische Kurve bis zum 29.01.2020 sowie die aktuelle geographische Verteilung

Allgemeine Lage / MEDINTEL Lagebild Nr.8 30Jan20

Risikoeinschätzung

- Das [Auswärtige Amt](#) warnt vor Reisen in die Provinz HUBEI in CHINA. Nicht erforderliche Reisen nach CHINA sollen nach Möglichkeit verschoben werden.
- Risikobewertung der [WHO \(Stand 30.01.2020\)](#)
 - ☞ Risiko der Ausbreitung in China: **sehr hoch**
 - ☞ Risiko der Ausbreitung auf regionaler Ebene: **hoch**
 - ☞ Risiko der Ausbreitung global: **hoch**
- Risikobewertung des [European Center for Disease Control and Prevention \(Stand 29.01.2020\)](#)
 - ☞ Infektionsrisiko für EU/EWR-Bürger in WUHAN: **moderat**
 - ☞ Risiko des Imports von Fällen in Länder mit vielen Reisenden aus Wuhan (v.a. Asien): **hoch**
 - ☞ Risiko des Imports von Fällen in EU/EWR: **moderat**
- Risikobewertung des [Robert-Koch-Institut \(RKI\) für Deutschland \(Stand 28.01.2020\)](#)
 - ☞ Import von einzelnen Fällen und einzelne Übertragungen: **möglich**
 - ☞ Risiko für die Bevölkerung: **gering**

Zusammenfassende Bewertung

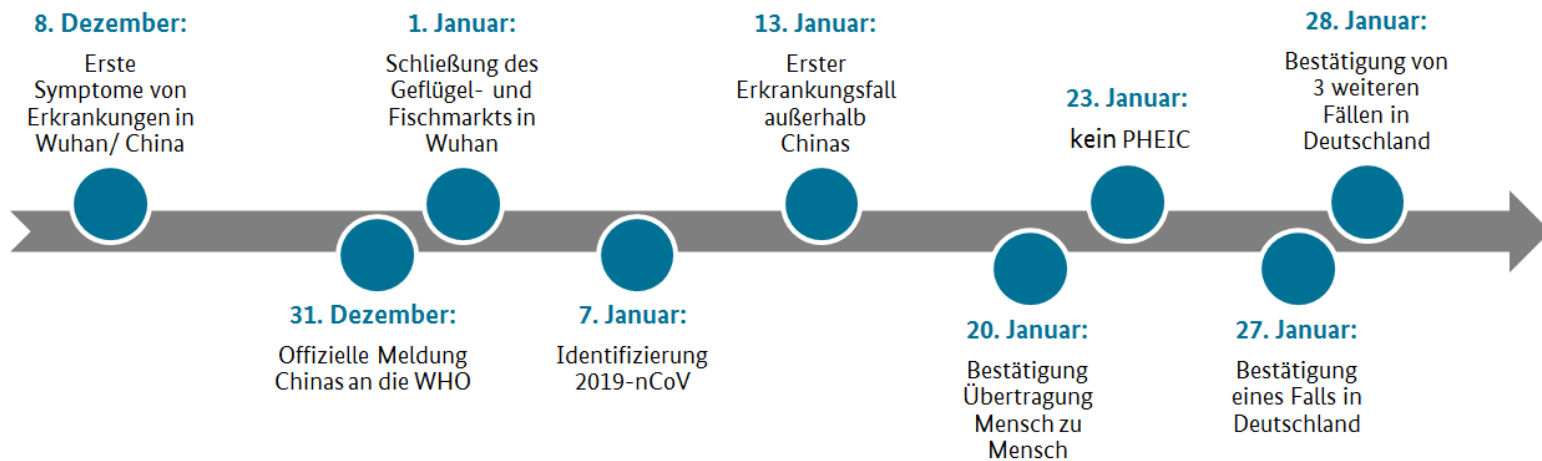
- Eine weitere Ausbreitung der Epidemie insbesondere in CHINA ist zu erwarten. Bei adäquaten Vorsorgemaßnahmen wird das Risiko für deutsche Reisende im Risikogebiet (Provinz Hubei) weiterhin als moderat eingeschätzt.
- Die weltweite Verschleppung nimmt zu. Auch der afrikanische Kontinent und die arabische Halbinsel sind betroffen. Dies unterstreicht die Risikobewertung der WHO.
- Die Dauer der Inkubationszeit und die Frage der Übertragbarkeit in der Inkubationszeit sind für die Risikoeinschätzung der weiteren Ausbreitung essentiell.

Allgemeine Lage

302047Jan20 WHO erklärt intern. Gesundheitsnotstand

Die WHO im Zusammenhang mit dem nCOV-Virus eine „**gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite**“ ausgerufen“

Lage Bundesrepublik Deutschland



Lage Bundesrepublik Deutschland

Es werden nur bestätigte Fälle und aktuelle Verdachtsfälle aufgeführt:

Bayern

Im Landkreis Starnberg / BY wurde bei insgesamt vier Personen eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt. (Stand 30Jan20)

302226Jan20 Fünfter Fall in Bayern bestätigt, damit

- haben sich beim Autozulieferer Webasto bislang fünf Mitarbeiter mit dem neuen Coronavirus angesteckt. Sie sind in einem guten Zustand.
- Weil sie Kontakt mit Infizierten hatten, sollen 110 Menschen in Bayern vorerst zu Hause bleiben und Kontakt zu anderen meiden.
- Der Freistaat Bayern ruft alle Krankenhäuser dazu auf, sich auf die Aufnahme von Coronavirus-Patienten vorzubereiten..

Thüringen

Zwei Verdachtsfälle wurden in Erfurt isoliert (Stand 30Jan20)

Lage DRK Bundesverband

- 21Jan2020** Bereitstellung der vom AA finanzierten Persönlichen Schutzausrüstungen im Wert von 200.000 Euro (Reicht aus für 80 Einsatzkräfte auf 30 Tage bei 3x Wechsel der Schutzbekleidung)
- 291303Jan2020** Anfrage BMI an das DRK zur Unterstützung im Rahmen des Rückholfluges WUH
- 291700Jan2020** Erster Entwurf einer Planung zur Unterbringung in einer zentralen Einrichtung vom DRK ans BMI
- 291915Jan2020** Staatssekretärs-Telko: Entscheidung für FRA als definitiver Zielflughafen für den Rückholflug
- 301215Jan2020** Staatssekretärs-Telko: Entscheidung zur Nutzung der Südpfalzkaserne Germersheim, Bw soll Liegenschaft und Grundbetrieb sicherstellen, DRK den Betrieb der zentralen Einrichtung unterstützen bzw. übernehmen

Lage DRK Bundesverband

- 301745Jan2020** Beginn der Ressortübergreifenden Abstimmung der Weisung Nr. 1 BMVg unter DRK Beteiligung. Weisung soll am Morgen des 31Jan20 in Kraft gesetzt werden.
- 302222Jan2020** Beauftragung und Kostenübernahmeerklärung durch AL3 Walde BMG

Lage DRK Landesverbände

Betroffene DRK Landesverbände (Stand: 31.01.2020):



- DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V. (ein Verdachtsfall)
- DRK Landesverband Brandenburg e. V. (zwei Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Thüringen e. V.
- Bayerisches Rotes Kreuz (110 Verdachtsfälle, 5 bestätigte Fälle [alle in Starnberg])
- DRK Landesverband Baden-Württemberg e. V. (ca. 12 Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Hessen e. V. (zwei Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Westfalen-Lippe e. V. (drei Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Niedersachsen e. V. (10 Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (zwei Verdachtsfälle)
- DRK Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (ein Verdachtsfall)

Anzahl der unbestätigten Verdachtsfälle (bundesweit): 143

Anzahl der bestätigten Fälle: 5

- = nicht bestätigte Verdachtsfälle (unter Angabe der Anzahl von Verdachtsfällen)
- = bestätigte Fälle (unter Angabe der Anzahl von Fällen)

Planungsansatz

- Rückholung von 120 Pax aus WUH nach Frau
- Screening am FRA Airport durch Gesundheitsamt Frankfurt mit Unterstützung DRK im Medical Assessment Center des Airports (DRK Frankfurt)
- Transfer der 120 Pax vom FRA Airport nach Germersheim durch DRK
- „Zentrale Einrichtung Germersheim“ **Grundbetrieb** (Unterkunft, Catering einschl. Kioskware etc,) wird durch Bw sichergestellt, „**Zentrale Einrichtung**“ Soziale Betreuung, Screening, ggf. medizinische Betreuung wird durch das DRK sichergestellt
- DRK Generalsekretariat im Lead, DRK LV Hessen, DRK LV RLP und DRK Brandenburg unterstützen personell den Einsatz

Bereits in die Wege geleitete Maßnahmen

- **DRK Generalsekretariat:** Planung / Einrichtung Kostenstelle
- **DRK Landesverbände Brandenburg, Hessen und Rheinland Pfalz:** Einbindung in die Planungsarbeiten (alle), Organisation Transfer (LV Hessen), Personal (LV RLP), Stellung Einsatzleiter (LV Brandenburg)
- **DRK Bundesvorhaltung:** Einsatz der Mobilien Medizinischen Versorgungseinheit und der Infektions-KTWs vorbereitet.
- **Auswärtiges Amt, Lagezentrum:** Abstimmung zu den Flugdaten – sind derzeit noch nicht verfügbar
- **BMI Referat KM1:** Ausarbeitung erste Planungsgrundlage
- **BMG Abteilung 3:** Abstimmung der Maßnahmen, Erhalt der Beauftragung und Kostenübernahme

Bereits in die Wege geleitete Maßnahmen

- **BMVg Referat SE III.5** : Unterstützung bei der Ausarbeitung der Weisung Nr.1 an die Bundeswehr für die Operation
- **Verpflegungsamt der Bundeswehr**: Abstimmung des Caterings und der Versorgung mit Gegenständen des täglichen Bedarfs
- **Bundeswehr Standort**: Abstimmung mit dem Kommandeur der Südpfalzkaserne Germersheim, Vorbereitungen des Gebäudes 4 zur Aufnahme laufen auf Hochtouren
- **Gesundheitsamt Frankfurt**: Abstimmung der Maßnahmen, Beratung des Infektionsschutzes für Einsatzkräfte in der „zentralen Einrichtung“ durch das Gesundheitsamt Frankfurt

Zusammenfassung: Derzeit alles im Plan

Nächste geplante Maßnahmen / Aktivitäten

- Erlass der Weisung Nr. 1 durch das BMVg im Verlaufe des Morgens
- Hinflug der Rückholmaschine (Slot noch nicht bestätigt)
- Briefing und Entsendung Einsatzleiter Dennis Förster
- Ortstermin von UAL Heiko Rotmann-Großer BMG in Germersheim
- Rückmeldung LV RLP zu Personal „zentrale Einrichtung“

Planungsdaten Rückholflug

Das Lagezentrum des Auswärtigen Amtes erwartet die genauen Flugdaten für 310000Jan20 (MEZ)

ETD WUH: 311200Jan20 (MEZ) *(Information Lagezentrum AA)*

ETA WUH: 312200Jan20 (MEZ)

ETA FRA: 011400Feb20 (MEZ) *in Planung (Information Lagezentrum AA folgen)*

Inprocessing soll in WUH 311200Jan20 (MEZ) beginnen.

[Details zur den Passagieren](#) *(Information Lagezentrum AA)*

130 Passagiere (? Zahl variiert noch)

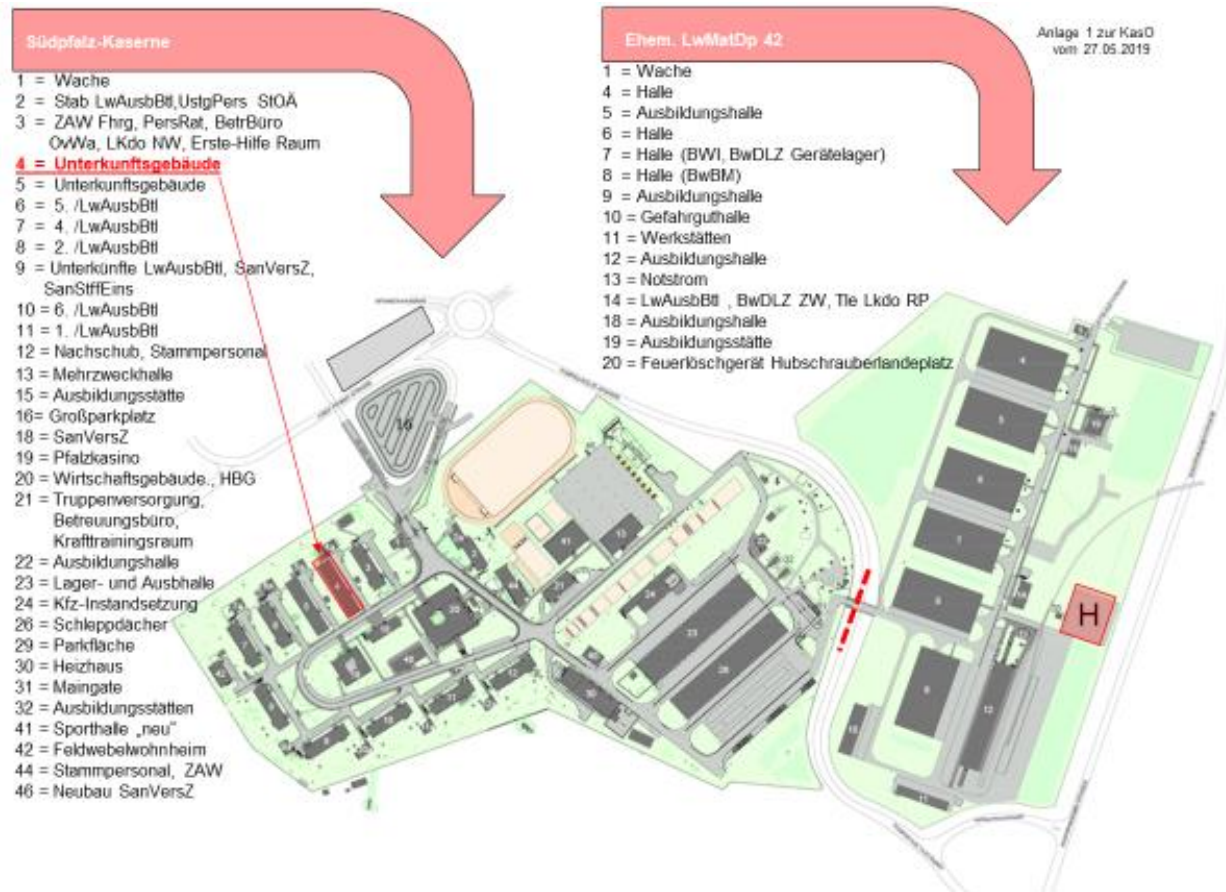
Kinder <2 Jahre: 7

Kinder >2 Jahre: **unbekannt**

Menschen mit Behinderung: **unbekannt**

Menschen mit chronischen, behandlungsbedürftig Grunderkrankungen: **unbekannt**

Situation vor Ort – Südpfalz Kaserne (LwAusbBat)



Gebäudeansichten Gebäude 4



Beteiligte DRK Gliederungen und Ministerien / Behörden

DRK GS

DRK LV Brandenburg

DRK LV Hessen

DRK LV Rheinland Pfalz

LGesundheitsministerium HE

LGesundheitsministerium RLP

Gesundheitsamt Frankfurt

Gesundheitsamt Germersheim

Robert-Koch-Institut

BMI, KM1

BMG, Abteilung 3

BMVg, SE III.5 (Federführung)

BMVg, SE III.4

BMVg, Pr-InfoStab

Bw, FüSK San

Bw, Kdo San

Bw, Kdo Lw

Bw, Kdo SanDstBw

Bw, Kdo SKB

BAIUDBw

VpflABw

Informationsquellen

- Bundesministerium des Innern, Referat KM1 (laufend)
- Bundesministerium der Verteidigung, Referat SE III.4 (laufend)
- Bundeswehr, Referat SE III.5 / SE III.4 (laufend)
- Bundesministerium der Gesundheit
- Auswärtiges Amt, Med Intel Lagebericht
- BBK Gemeinsames Melde- und Lagezentrum
- Weltgesundheitsorganisation